

Besuch der Bewertungskommission der Schulgarteninitiative 2013/2014 in Baden-Württemberg am Hohenstaufen-Gymnasium

Seit Beginn dieses Schuljahres ist die Garten AG von Frau Brudi und Frau Staudt, auf Anregung der Schulsozialarbeit am HSG, an der Aktion „Lernen für die Zukunft - Gärtnern macht Schule“ gemeldet. An der Aktion konnten sich alle baden-württembergischen Schulen beteiligen. Die Schulgarteninitiative stieß in baden-württembergischen Schulen auf großes Interesse. Mit Ablauf der Anmeldefrist am 15. Februar 2014 hatten sich 176 Schulen zur Teilnahme entschieden.



Der Schulgarten am HSG

Am Anfang wurde eine Selbsteinschätzung und Dokumentation zum eigenen Schulgarten eingereicht. Die Selbsteinschätzung des Gartens am HSG fiel unter die Stufe 1. In der Stufe 1 haben die Schülerinnen und Schüler einen Schulgarten geplant oder bereits erste Schritte eingeleitet. Teil der Aktion in Stufe 1 sind Fachliche Tipps durch eine Kommission, ein Starterpaket für die Schulgartenarbeit sowie ein Workshop zum Start der Umsetzung des Schulgartenkonzepts.



Frau Brudi mit der Bewertungskommission auf Rundgang durch den Schulgarten

Am Dienstag dem 2. Juli war es dann soweit. Eine dreiköpfige Bewertungskommission vom Regierungspräsidium Stuttgart besuchte die Garten AG. Die Kommission setzte sich aus Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung sowie aus Vertreterinnen und Vertretern der unterstützenden Verbände und Organisationen zusammen. Die Jurymitglieder überprüften die

Zuordnung und gaben nützliche Tipps zur Weiterentwicklung der Schulgartenaktivitäten. Zusätzlich fand ein reger Austausch mit Frau Staudt statt über die Möglichkeiten den Schulgarten in Zukunft noch mehr in den Unterricht zu integrieren.

Es sind allgemein- und umweltpädagogische Ziele, die man mit der Schulgartenarbeit verfolgen will, wie z.B. das ganzheitliche und fächerverbindende Lernen unter Beteiligung von „Kopf, Herz und Hand“, die Schulung und Kultivierung der Sinne oder die Übernahme von Verantwortung für den Erhalt von Pflanzen und Tieren sowie ihren Lebensräumen über einen längeren Zeitraum, um nur einige Aspekte zu nennen.

Man darf gespannt sein auf die Bewertung der Kommission und auf die weitere Entwicklung unseres Schulgartens am HSG. Ein Dank an die Kommission, an alle Schülerinnen und Schüler sowie an Frau Staudt und Frau Brudi für ihr Engagement und ihre tatkräftige Arbeit bei der Gestaltung des Schulgartens. Wir wünschen Ihnen weiterhin viel Spaß und Freude bei der Gartenarbeit und eine erfolgreiche Ernte.